

Amt Föhr-Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Amtsausschuss	Vorlage Nr. Amt/000254/4 vom 07.06.2017
	Amt / Abteilung: Hauptamt
Bezeichnung der Vorlage: Einrichtung einer Betreuten Primarstufe an der Öömrang Skuul	Genehmigungsvermerk vom: 12.06.2017 Die Amtsdirektorin
	Sachbearbeitung durch: Frau Schäfer

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Betreute Grundschule wird sehr gut angenommen und die Nachfrage ist stetig steigend. Derzeit sind 18 Schüler/innen verbindlich für das Angebot der Betreuten Grundschule angemeldet. Ab dem kommenden Schuljahr wird mit weiteren Zugängen gerechnet.

Der Weiterbetrieb der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul wird daher empfohlen.

Mit den steigenden Anmeldungen macht sich immer mehr bemerkbar, dass die derzeit genutzten Räumlichkeiten von Lage und Platzbedarf her nicht optimal sind. Der Schulausschuss hatte sich in der Sitzung vom 10.05.2017 dafür ausgesprochen, das ehemalige Hausmeisterwohnhaus zukünftig durch die Betreute Grundschule zu nutzen, jedoch zu prüfen, ob es für bis zu 30 Kinder ausreichend Platz bietet und ob die Sanierung des Gebäudes (bzw. Sanierung des Gebäudes mit einem Anbau), wirtschaftlicher ist als ein Abriss und Neubau.

Jedoch kam in der Zwischenzeit seitens der Schule die Idee auf, für die Betreute Grundschule die beiden ehemaligen, verbindbaren Klassenräume der 10. Klasse und der Werkstufe zu nutzen. Diese befinden sich in der Nähe zur Küche und zur Turnhalle sowie zum Musikzimmer, die für das Angebot der Betreuten Grundschule ebenfalls genutzt werden.

Im Hausmeisterwohnhaus könnte die Bücherei untergebracht werden, die derzeit in einem Raum der Öömrang Skuul ist, und der momentan durch die Bücherei belegte Raum könnte in einen Klassenraum umgewandelt werden. Für diese Lösung hat sich der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung am 24.05.2017 ausgesprochen.

Die personellen Kapazitäten für die Betreute Grundschule sind nicht mehr ausreichend. Durch die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten und des Außenbereichs während der Freispielzeit, der Hausaufgabenbetreuung sowie des daran anschließenden Freizeitangebotes besteht der dringende Bedarf eine weitere pädagogische Kraft mit einer Wochenarbeitszeit von 18,00 Stunden einzustellen, um die Aufsichtspflichten ausreichend abdecken zu können. Derzeit springt die Schulsozialarbeiterin zeitweise ein, was aber keine dauerhafte Lösung sein kann.

Auch die Wochenarbeitszeit der Küchenfachkraft sollte um 5,00 Stunden, auf dann insgesamt 15,00 Std./Woche, aufgestockt werden, da das Mittagessen nicht mehr wie anfangs geplant ausgabefertig geliefert wird. Das Essen wird nunmehr von „apetito AG“ vorgegart geliefert, was zur Folge hat, dass für die Zubereitung der warmen Mahlzeit und Ergänzung mit frischen Lebensmitteln mehr Zeit benötigt wird. Auch die Zeiten für den Einkauf der frischen Lebensmittel (Salat, Obst, Rohkost, Dessert) sowie die Erstellung der Essenspläne fallen in die Zuständigkeit der Küchenfachkraft, weswegen eine Stundenaufstockung unumgänglich ist.

Um nicht auf Dauer die Schulküche für das Mittagessen der Betreuten Grundschule nutzen zu müssen und dafür andere Unterrichtseinheiten verschieben zu müssen, wäre es eine Überlegung die noch im Rohbau befindliche Küche mittelfristig auszubauen und diese wie ursprünglich geplant für die Essensausgabe zu nutzen. Das Essen könnte dann in einem abgetrennten Bereich der Mensa eingenommen werden. Eine grobe Kostenschätzung des Bau- und Planungsamtes geht davon aus, dass ca. 50.000 € für einen Ausbau der Küche für die vorgenannten Zwecke veranschlagt werden müssen. Die Einrichtung der Mensa würde Kosten von ca. 5.000 € verursachen.

Die Kosten für ein Mittagessen betragen derzeit 4,00 €. Nach Auswertung der vergangenen Monate kann festgestellt werden, dass dieser Betrag kostendeckend für die Mittagsverpflegung ist. Die Kosten für das Mittagessen würden daher in gleicher Höhe auch für das kommende Schuljahr erhoben werden.

Der Antrag auf Bezuschussung der Betreuten Grundschule der Öömrang Skuul durch das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein wurde gestellt.

Die laufenden Kosten für die Betreute Grundschule für das kommende Schuljahr können wie folgt zusammengefasst werden:

	Schuljahr 2017/2018
<u>Einnahmen</u>	
Gebühren Mittagessen	12.160,00 €
Gebühren Ganztagsangebot	12.120,00 €
Zuschuss Land SH	4.800,00 €
Gesamt:	29.080,00 €
<u>Ausgaben</u>	
Mittagessen	12.160,00 €
Personalkosten Pädagogische Fachkräfte (2 x 18,00 Std./Woche)	39.700,00 €
Personalkosten Küchenfachkraft (15,00 Std./Woche)	14.100,00 €
Gesamt:	65.960,00 €
Differenz:	36.880,00 €

Beschlussempfehlung:

Der dauerhaften Weiterführung der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul ab dem Schuljahr 2017/2018 wird wie folgt zugestimmt:

- a) Die Personalkapazitäten sind wie vorgenannt anzupassen.
- b) Für die Betreute Grundschule sollen die beiden ehemaligen Klassenräume der 10. Klasse und der Werkstufe genutzt werden. Das Hausmeisterwohnhaus soll zukünftig durch die Bücherei genutzt werden. Der derzeit durch die Bücherei belegte Raum soll in einen Klassenraum umgewandelt werden. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die beiden ehemaligen Klassenräume ausreichend Platz für bis zu 30 Kinder bieten. Gleichzeitig ist zu prüfen, welche Baumaßnahmen erforderlich sind um das Hausmeisterhaus für die Bücherei zu nutzen, den jetzigen Büchereiraum als Klassenzimmer und die beiden ehemaligen Klassenräume für die Betreute Grundschule. Eine aktuelle Kostenschätzung zu den o.g. Maßnahmen soll erstellt werden und Mittel für den Haushalt 2018 bereitgestellt werden.
- c) Die Küche soll ausgebaut werden und für die Essenausgabe genutzt werden. Eine aktuelle Kostenschätzung soll erstellt werden und die Mittel für den Haushalt 2018 bereitgestellt werden.